



Allgemeine Filter
Antwortfilter
Statistiken



Ergebnisse

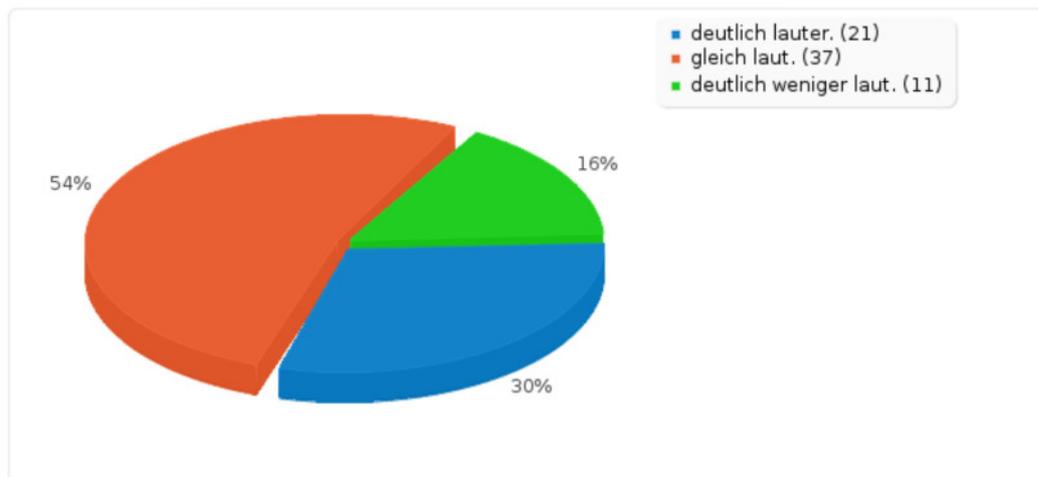
Anzahl der Datensätze in dieser Abfrage: 69
Gesamtzahl der Datensätze dieser Umfrage: 69
Anteil in Prozent: 100.00%

Ansehen

Feld-Zusammenfassung für 1

Der Lärm auf den Gängen in den 5- Minuten- Pausen ist im Vergleich zum Klassenraumprinzip ...

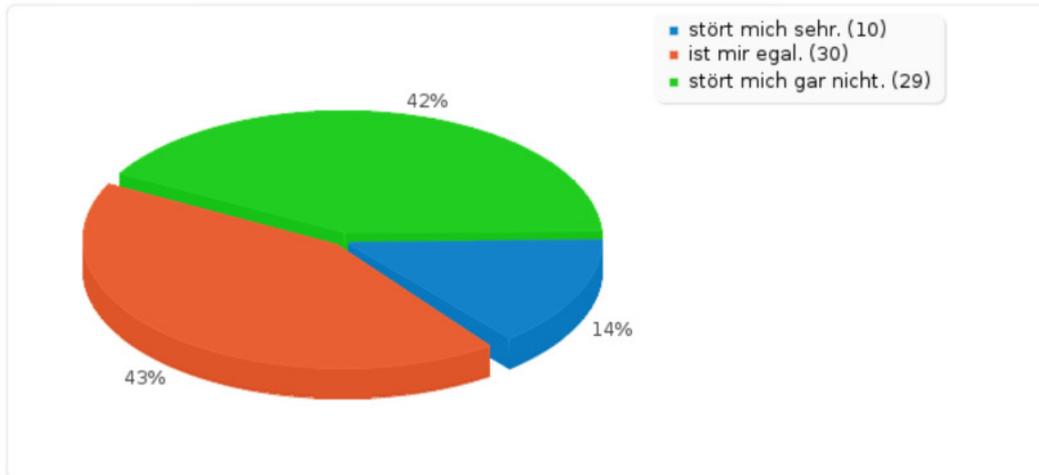
Antwort	Anzahl	Prozent
deutlich lauter. (A1)	21	30.43%
gleich laut. (A2)	37	53.62%
deutlich weniger laut. (A3)	11	15.94%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 2

Der Lärm auf den Gängen in den 5- Minuten- Pausen ...

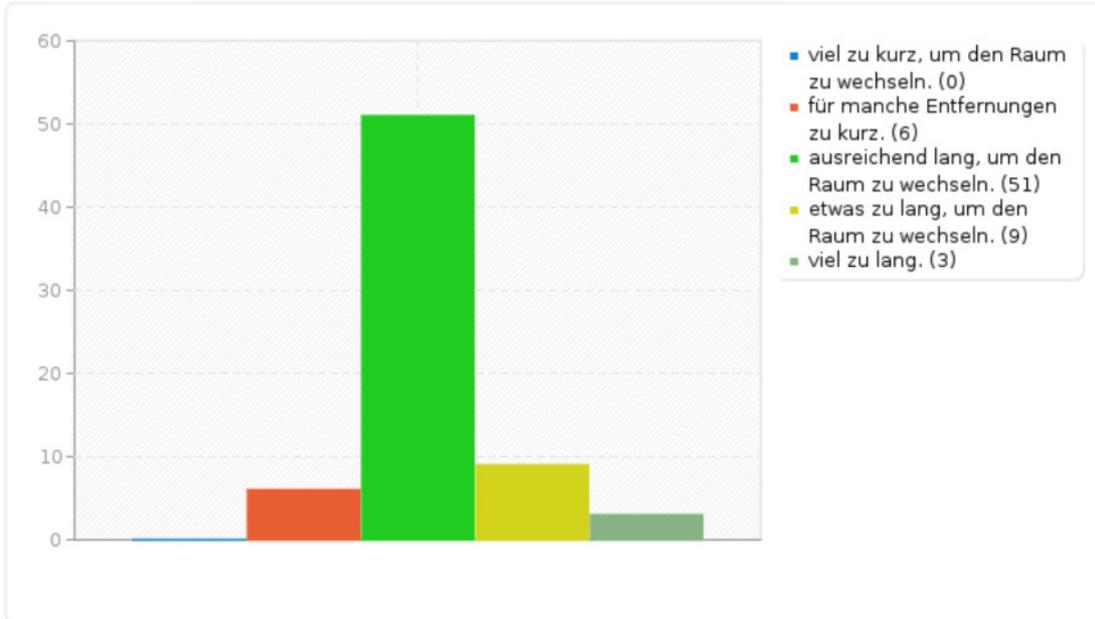
Antwort	Anzahl	Prozent
stört mich sehr. (A1)	10	14.49%
ist mir egal. (A2)	30	43.48%
stört mich gar nicht. (A3)	29	42.03%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 3

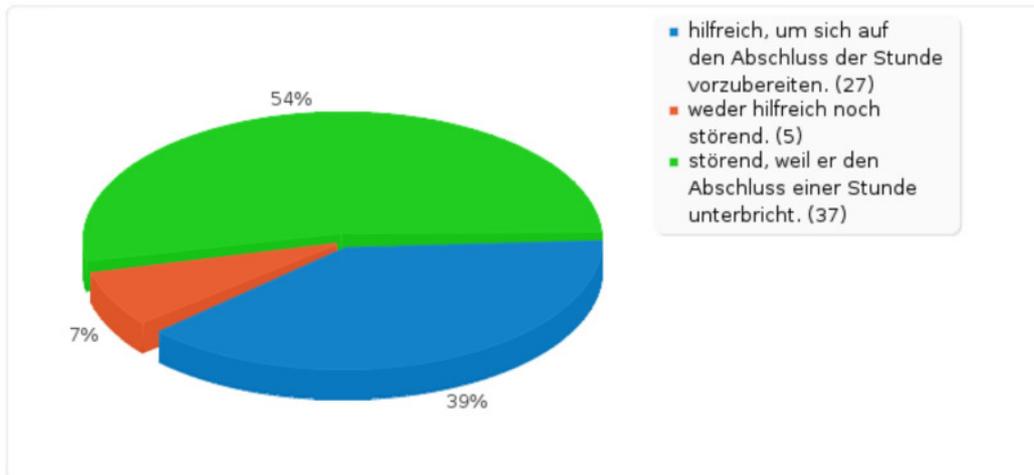
Die 5- Minuten- Pause ist für Schüler und Lehrer

Antwort	Anzahl	Prozent
viel zu kurz, um den Raum zu wechseln. (SQ001)	0	0.00%
für manche Entfernungen zu kurz. (SQ002)	6	8.70%
ausreichend lang, um den Raum zu wechseln. (SQ003)	51	73.91%
etwas zu lang, um den Raum zu wechseln. (SQ004)	9	13.04%
viel zu lang. (SQ005)	3	4.35%



Feld-Zusammenfassung für 4
Der Vorgang ist für Schüler und Lehrer

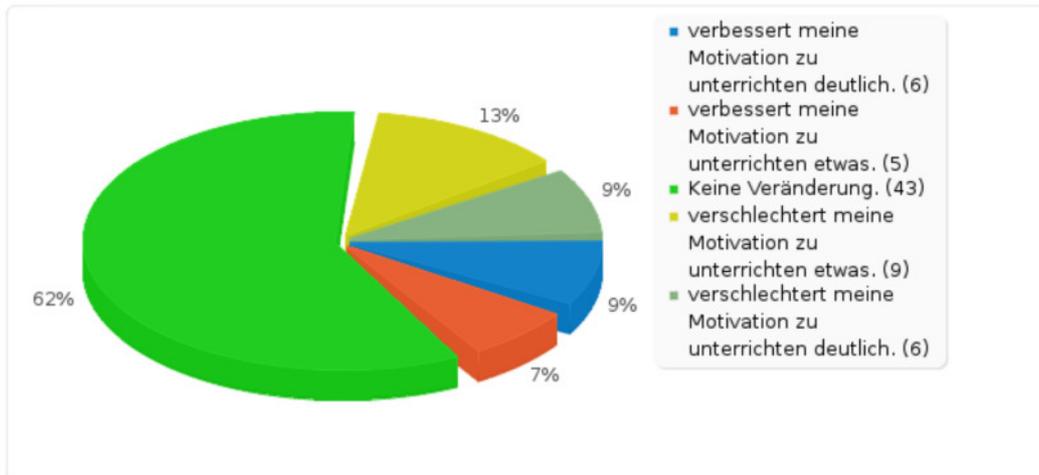
Antwort	Anzahl	Prozent
hilfreich, um sich auf den Abschluss der Stunde vorzubereiten. (A1)	27	39.13%
weder hilfreich noch störend. (A2)	5	7.25%
störend, weil er den Abschluss einer Stunde unterbricht. (A3)	37	53.62%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 5

Die verlängerte Anwesenheitszeit von 15 Minuten am Vormittag

Antwort	Anzahl	Prozent
verbessert meine Motivation zu unterrichten deutlich. (A1)	6	8.70%
verbessert meine Motivation zu unterrichten etwas. (A2)	5	7.25%
Keine Veränderung. (A3)	43	62.32%
verschlechtert meine Motivation zu unterrichten etwas. (A4)	9	13.04%
verschlechtert meine Motivation zu unterrichten deutlich. (A5)	6	8.70%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



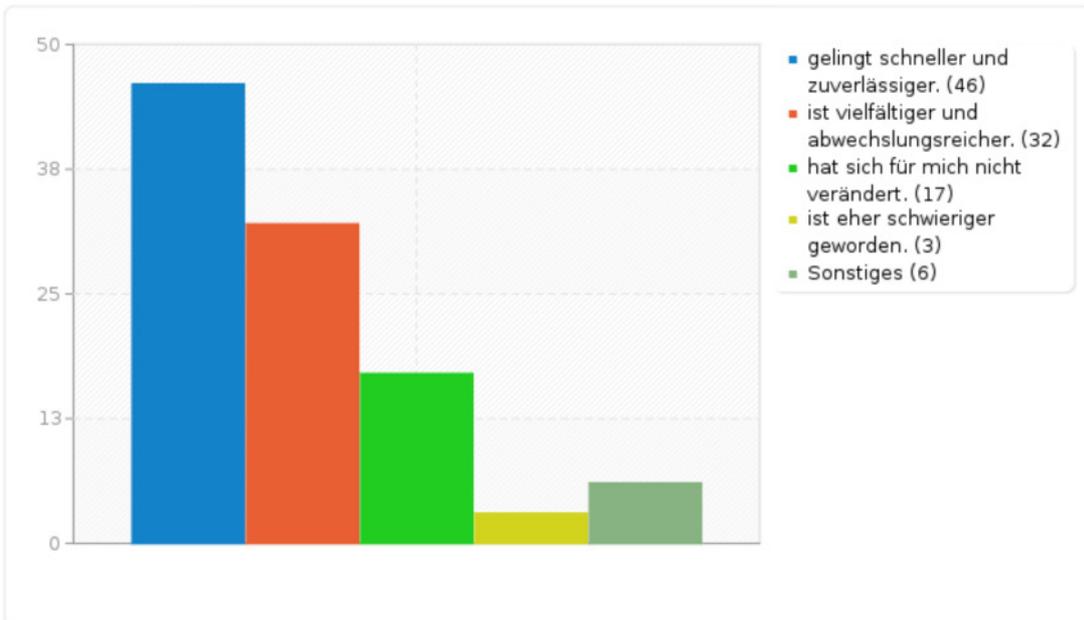
Feld-Zusammenfassung für 6

Der Einsatz von Medien und Materialien ...

Antwort	Anzahl	Prozent
gelingt schneller und zuverlässiger. (SQ001)	46	66.67%
ist vielfältiger und abwechslungsreicher. (SQ002)	32	46.38%
hat sich für mich nicht verändert. (SQ003)	17	24.64%
ist eher schwieriger geworden. (SQ004)	3	4.35%
Sonstiges Ansehen	6	8.70%



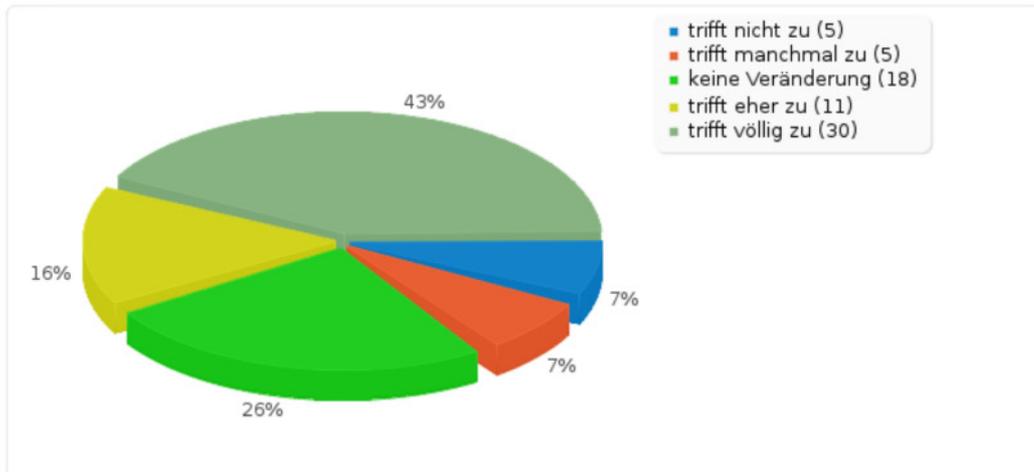
- bin als Teilzeitlehrer kaum durchgehend in meinem Raum. Pc fehlt dort auch.
- hilft gegen die Tücken der Technik außerordentlich !!!
- Meine Schultasche ist endlich "tragbar" geworden !
- Technik funktioniert nicht
- Farbqualität beider beamer ist schlecht
- kein Whiteboard im Altbau



Feld-Zusammenfassung für 7

Der Anfang der Unterrichtsstunde gelingt besser.

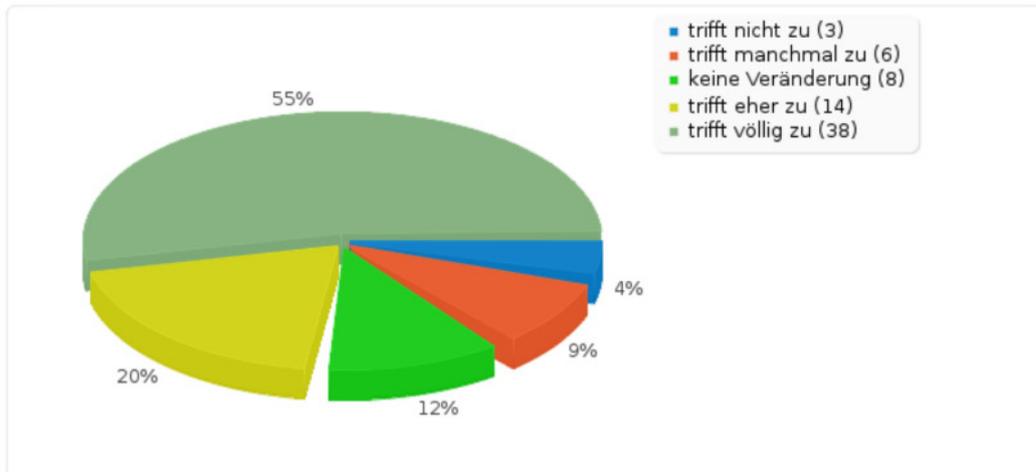
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft nicht zu (A1)	5	7.25%
trifft manchmal zu (A2)	5	7.25%
keine Veränderung (A3)	18	26.09%
trifft eher zu (A4)	11	15.94%
trifft völlig zu (A5)	30	43.48%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 8

Der Unterricht beginnt jetzt pünktlicher.

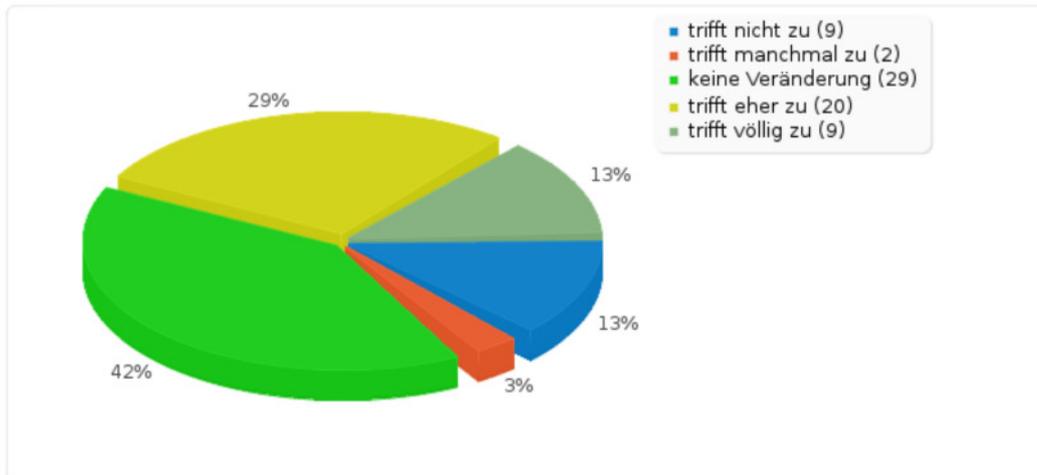
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft nicht zu (A1)	3	4.35%
trifft manchmal zu (A2)	6	8.70%
keine Veränderung (A3)	8	11.59%
trifft eher zu (A4)	14	20.29%
trifft völlig zu (A5)	38	55.07%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 9

Die klare Strukturierung meiner Unterrichtsstunden hat sich durch das Lehrerraumprinzip verbessert.

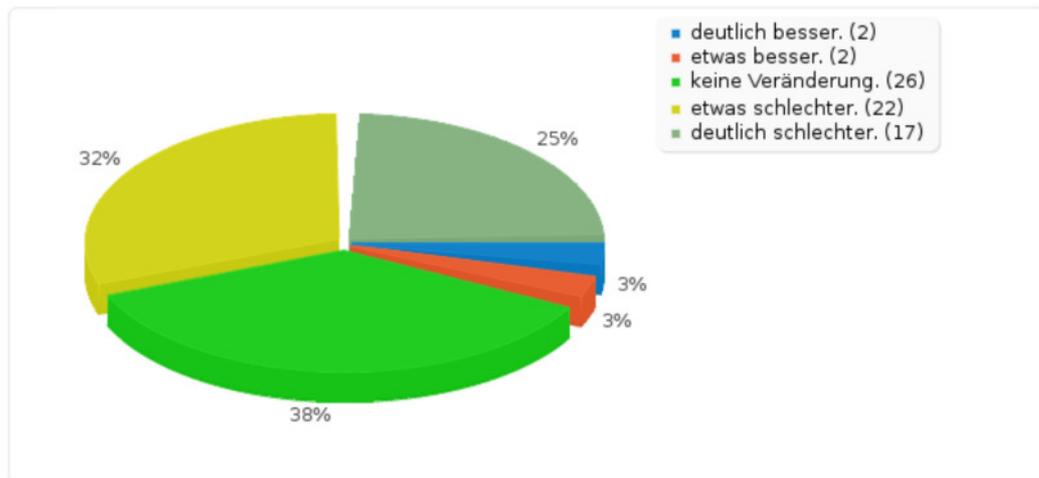
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft nicht zu (A1)	9	13.04%
trifft manchmal zu (A2)	2	2.90%
keine Veränderung (A3)	29	42.03%
trifft eher zu (A4)	20	28.99%
trifft völlig zu (A5)	9	13.04%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 10

Wichtige Informationen (wie Schulaufgabenlisten, Ordnungsdienst), die zuvor im Klassenzimmer aushingen, erreichen die Schüler ...

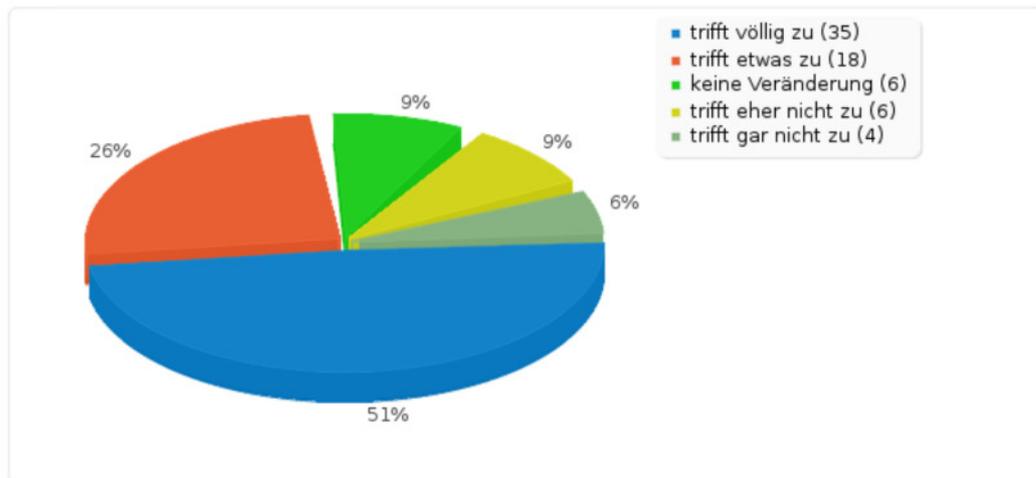
Antwort	Anzahl	Prozent
deutlich besser. (A1)	2	2.90%
etwas besser. (A2)	2	2.90%
keine Veränderung. (A3)	26	37.68%
etwas schlechter. (A4)	22	31.88%
deutlich schlechter. (A5)	17	24.64%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 11

Das Lehrerraumprinzip erhöht die Effektivität der Arbeitsprozesse, da Arbeitsmaterialien und funktionierende Medien bereitstehen und die Zeit im Stundenwechsel konzentriert genutzt werden kann.

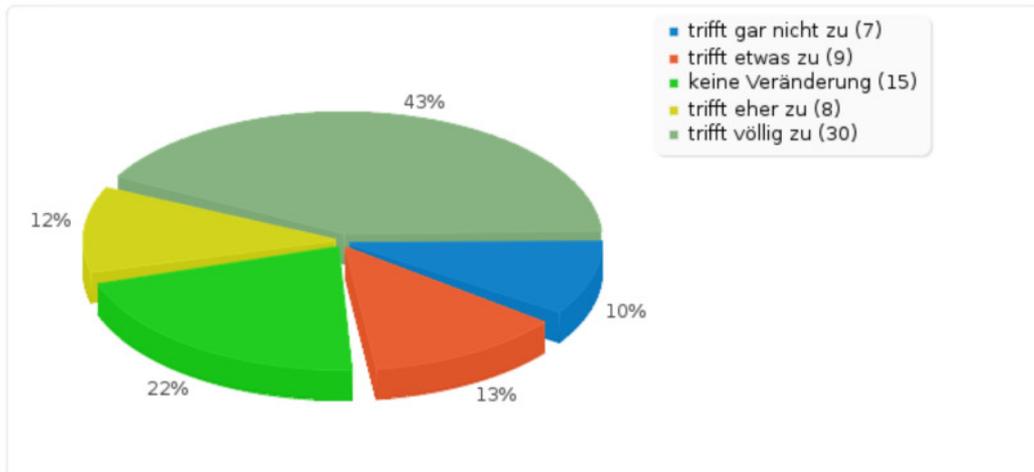
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	35	50.72%
trifft etwas zu (A2)	18	26.09%
keine Veränderung (A3)	6	8.70%
trifft eher nicht zu (A4)	6	8.70%
trifft gar nicht zu (A5)	4	5.80%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 12

Ich kann mich jetzt in Ruhe auf die Klasse/Lerngruppe einstellen.

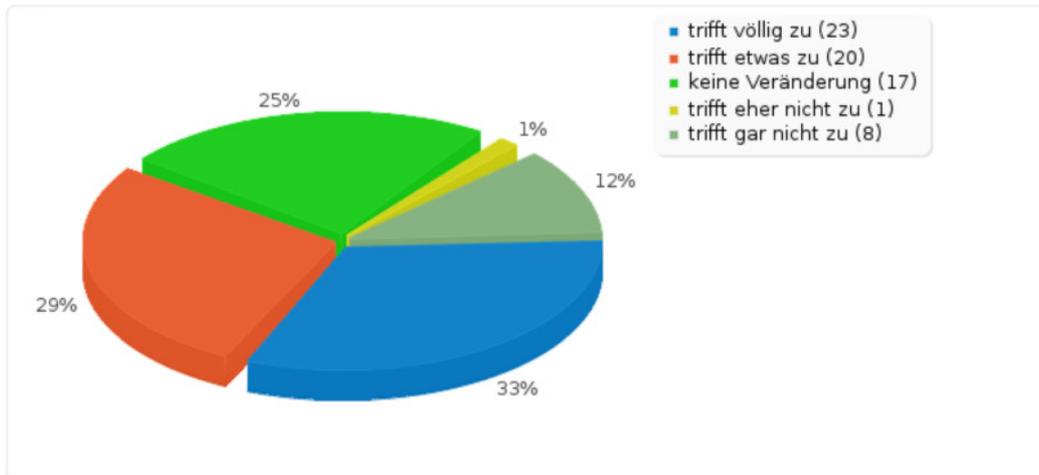
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft gar nicht zu (A1)	7	10.14%
trifft etwas zu (A2)	9	13.04%
keine Veränderung (A3)	15	21.74%
trifft eher zu (A4)	8	11.59%
trifft völlig zu (A5)	30	43.48%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 13

Die Unterrichtsatmosphäre ist positiv verändert, wenn der Lehrer die Schüler im Klassenzimmer erwartet.

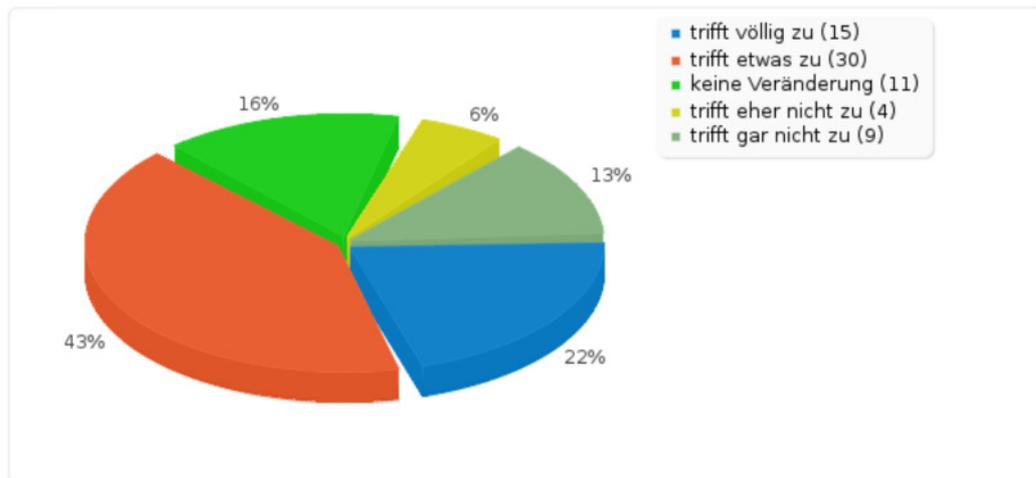
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	23	33.33%
trifft etwas zu (A2)	20	28.99%
keine Veränderung (A3)	17	24.64%
trifft eher nicht zu (A4)	1	1.45%
trifft gar nicht zu (A5)	8	11.59%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 14

Die Unterrichts Atmosphäre ist positiv verändert, wenn die Schüler ihren Bewegungsdrang in den 5- Minuten- Pausen ausleben konnten.

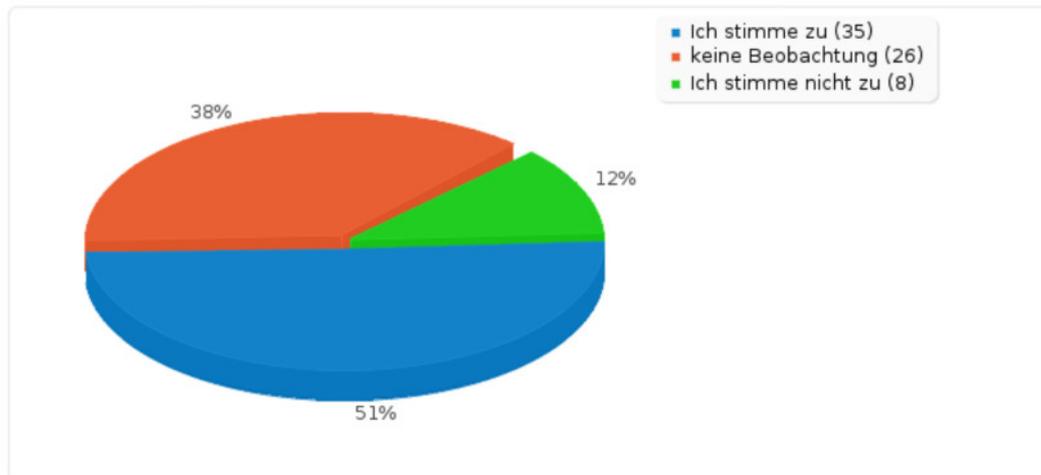
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	15	21.74%
trifft etwas zu (A2)	30	43.48%
keine Veränderung (A3)	11	15.94%
trifft eher nicht zu (A4)	4	5.80%
trifft gar nicht zu (A5)	9	13.04%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 15

Die Schüler können von unterschiedlichen Sitzordnungen in verschiedenen Fächern profitieren.

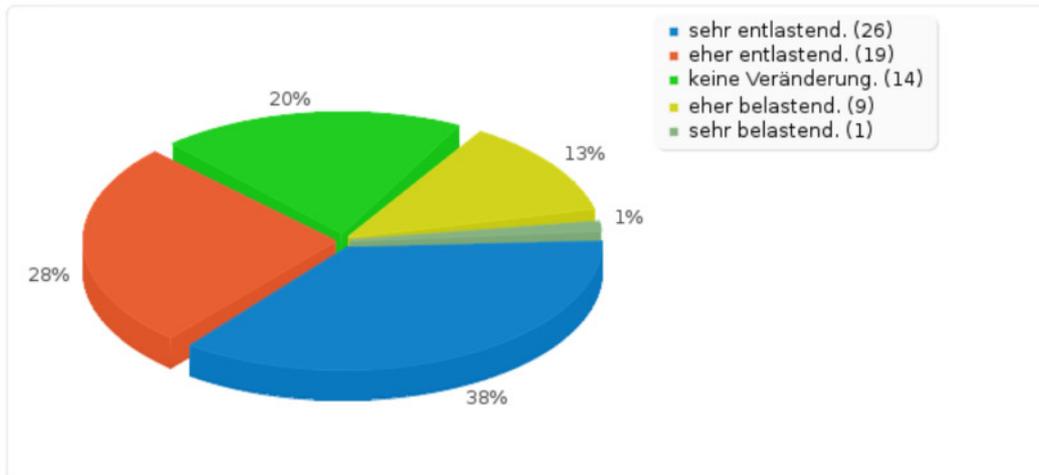
Antwort	Anzahl	Prozent
Ich stimme zu (A1)	35	50.72%
keine Beobachtung (A2)	26	37.68%
Ich stimme nicht zu (A3)	8	11.59%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 16

Das Lehrerraumprinzip ist für meine Lehrtätigkeit ...

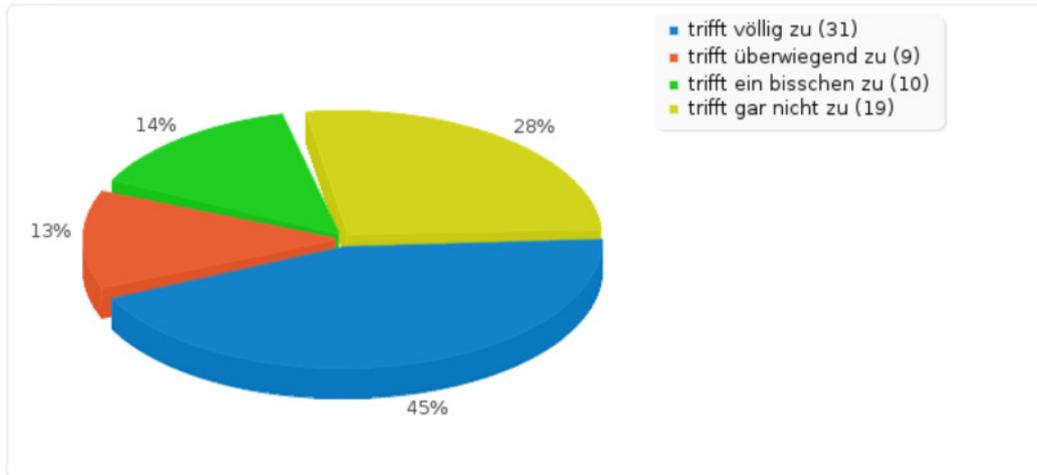
Antwort	Anzahl	Prozent
sehr entlastend. (A1)	26	37.68%
eher entlastend. (A2)	19	27.54%
keine Veränderung. (A3)	14	20.29%
eher belastend. (A4)	9	13.04%
sehr belastend. (A5)	1	1.45%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 17

Die Aufbewahrungsmöglichkeit von Büchern, Materialien und Medien bedeutet für mich eine Entlastung des täglichen Arbeitsweges.

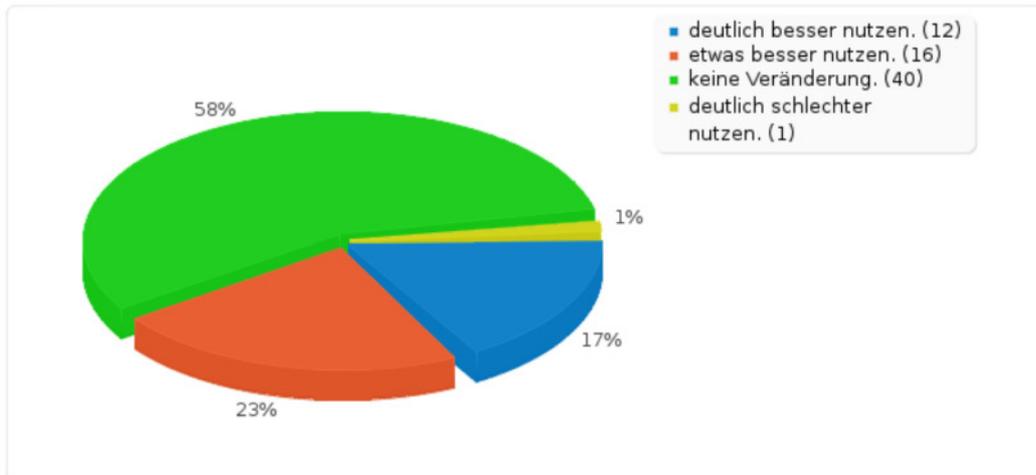
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	31	44.93%
trifft überwiegend zu (A2)	9	13.04%
trifft ein bisschen zu (A3)	10	14.49%
trifft gar nicht zu (A4)	19	27.54%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 18

Die Zwischenstunden kann ich für Korrekturen und Vorbereitungen im Vergleich zu früher ...

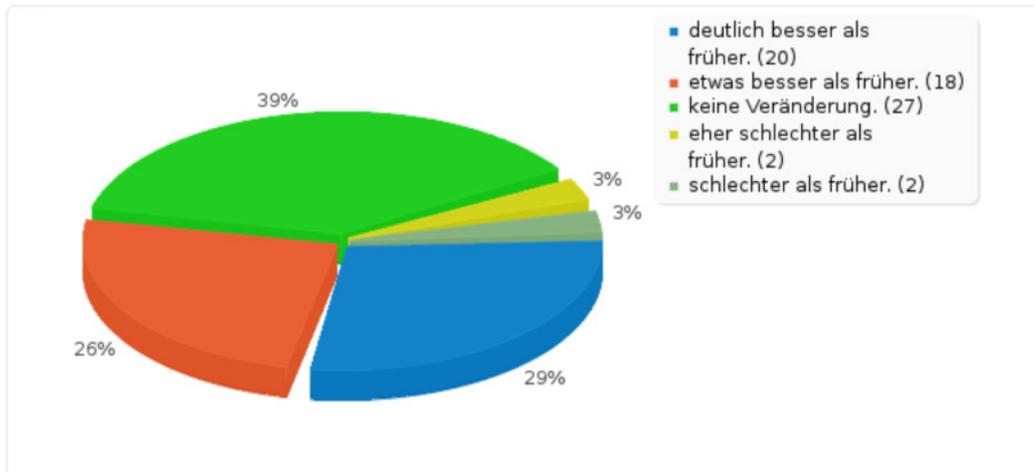
Antwort	Anzahl	Prozent
deutlich besser nutzen. (A1)	12	17.39%
etwas besser nutzen. (A2)	16	23.19%
keine Veränderung. (A3)	40	57.97%
eher schlechter nutzen. (A4)	0	0.00%
deutlich schlechter nutzen. (A5)	1	1.45%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 19

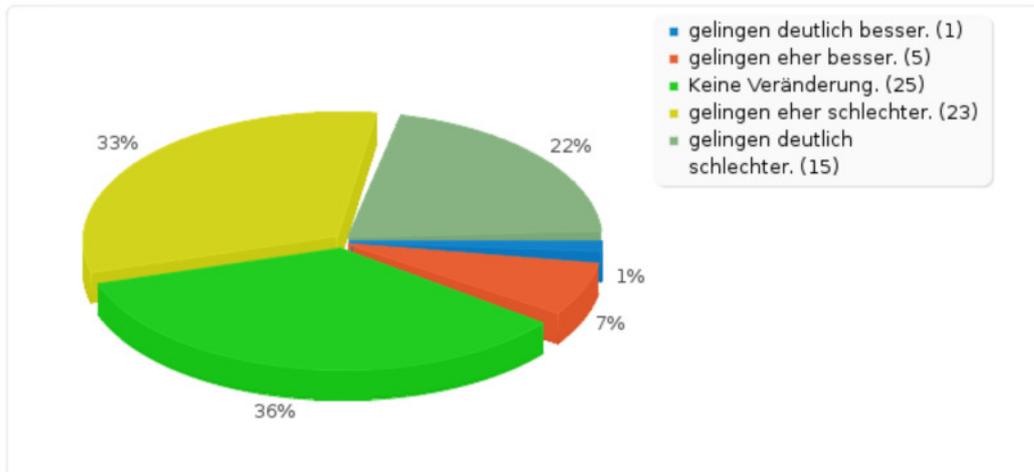
Mit Schülern individuelle Gespräche zu führen und Fragen zu beantworten, gelingt mir mit dem Lehrerraumprinzip ...

Antwort	Anzahl	Prozent
deutlich besser als früher. (A1)	20	28.99%
etwas besser als früher. (A2)	18	26.09%
keine Veränderung. (A3)	27	39.13%
eher schlechter als früher. (A4)	2	2.90%
schlechter als früher. (A5)	2	2.90%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 20
Gespräche und Austausch mit Kollegen ...

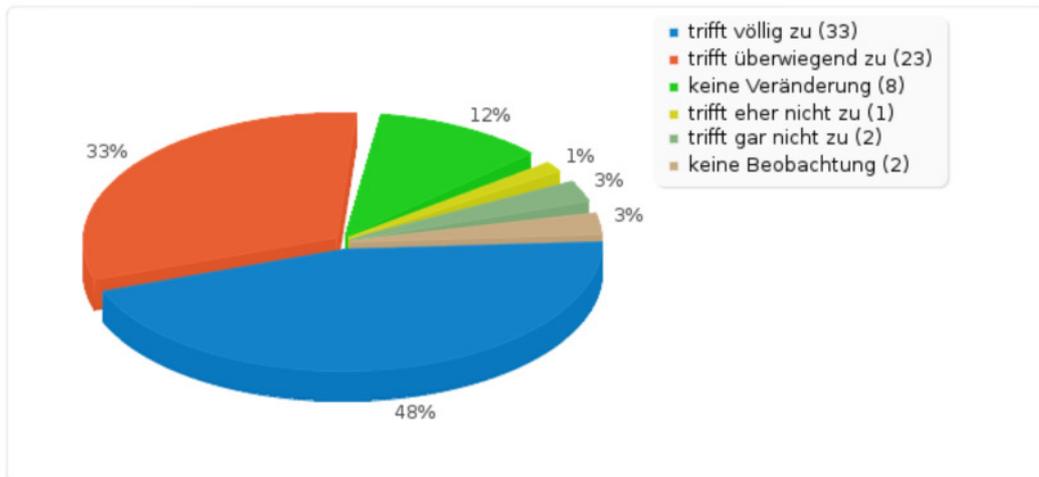
Antwort	Anzahl	Prozent
gelingen deutlich besser. (A1)	1	1.45%
gelingen eher besser. (A2)	5	7.25%
Keine Veränderung. (A3)	25	36.23%
gelingen eher schlechter. (A4)	23	33.33%
gelingen deutlich schlechter. (A5)	15	21.74%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 21

Durch die Einführung des Lehrerraumprinzips ist es in den Zimmern deutlich ordentlicher und sauberer geworden.

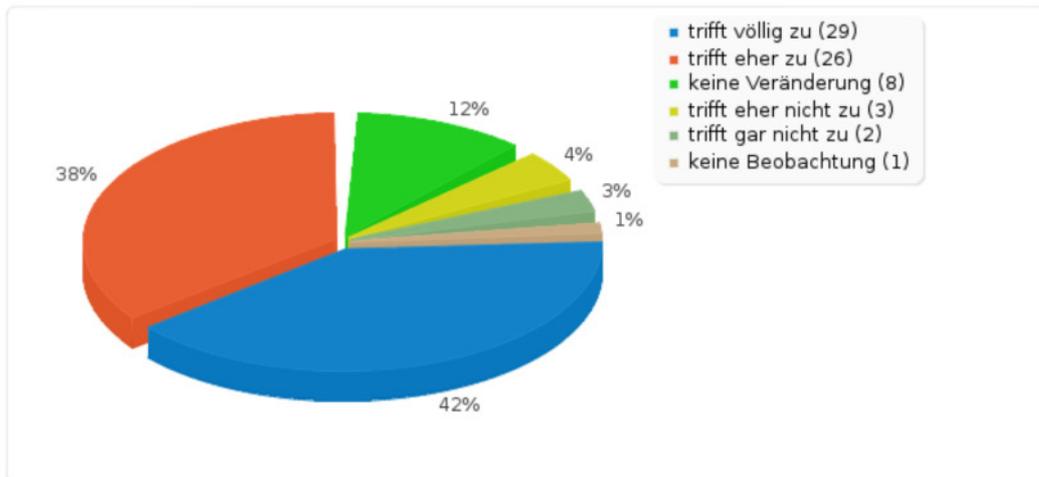
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	33	47.83%
trifft überwiegend zu (A2)	23	33.33%
keine Veränderung (A3)	8	11.59%
trifft eher nicht zu (A4)	1	1.45%
trifft gar nicht zu (A5)	2	2.90%
keine Beobachtung (A6)	2	2.90%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 22

Es ist jetzt leichter durchzusetzen, dass die Räume sauber und ordentlich sind.

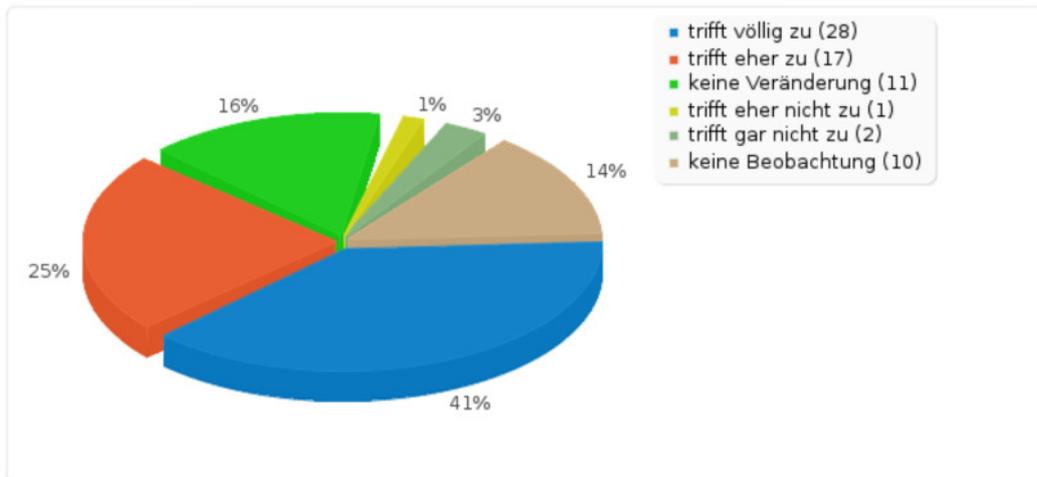
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	29	42.03%
trifft eher zu (A2)	26	37.68%
keine Veränderung (A3)	8	11.59%
trifft eher nicht zu (A4)	3	4.35%
trifft gar nicht zu (A5)	2	2.90%
keine Beobachtung (A6)	1	1.45%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 23

Auch die Beschädigungen der Einrichtung und Geräte haben deutlich abgenommen.

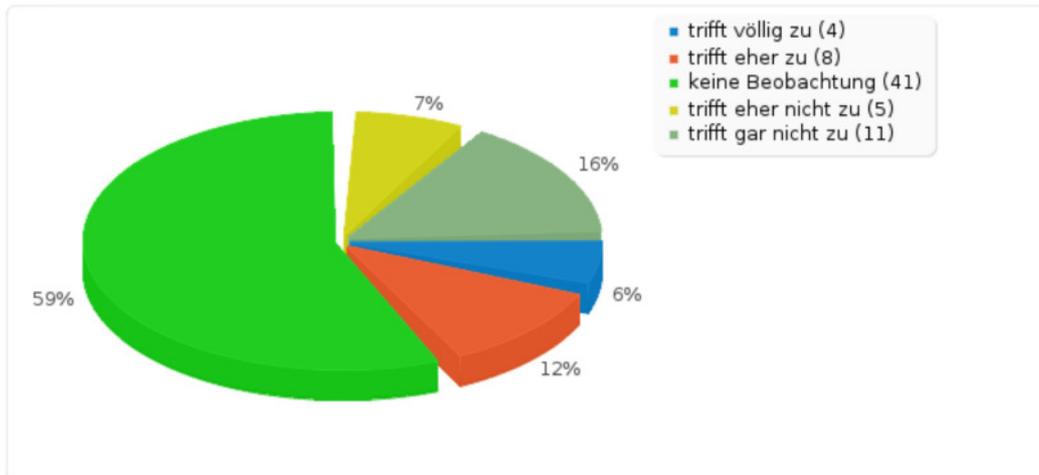
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	28	40.58%
trifft eher zu (A2)	17	24.64%
keine Veränderung (A3)	11	15.94%
trifft eher nicht zu (A4)	1	1.45%
trifft gar nicht zu (A5)	2	2.90%
keine Beobachtung (A6)	10	14.49%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 24

Die Schüler äußern sich positiv, wenn sie für den Unterricht in ordentliche Räume kommen.

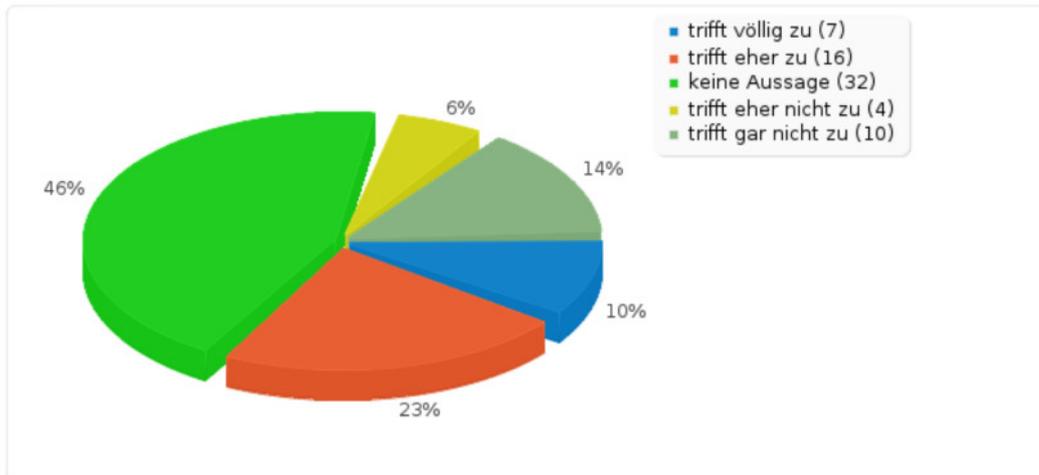
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	4	5.80%
trifft eher zu (A2)	8	11.59%
keine Beobachtung (A3)	41	59.42%
trifft eher nicht zu (A4)	5	7.25%
trifft gar nicht zu (A5)	11	15.94%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 25

Die Schüler äußern sich positiv, wenn sie für den Unterricht in ansprechend gestaltete Räume kommen.

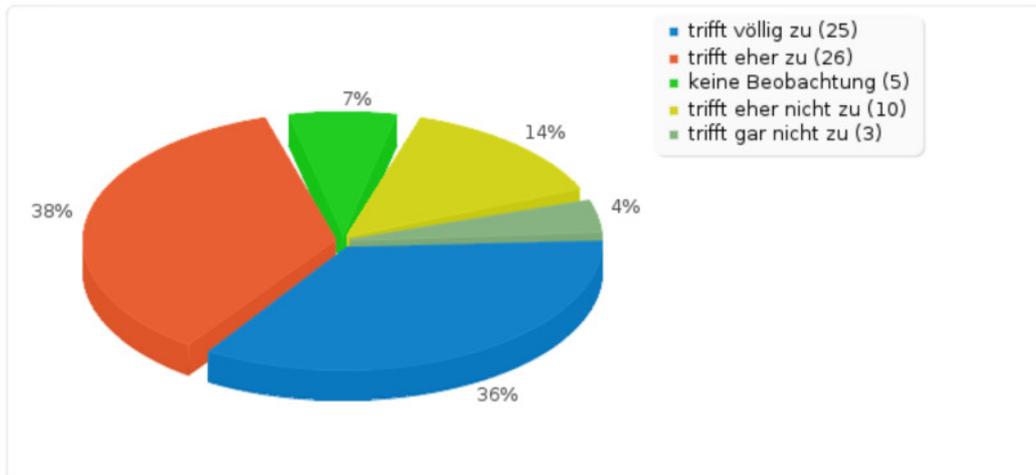
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	7	10.14%
trifft eher zu (A2)	16	23.19%
keine Aussage (A3)	32	46.38%
trifft eher nicht zu (A4)	4	5.80%
trifft gar nicht zu (A5)	10	14.49%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 26

Die Schüler haben keine Schwierigkeiten, nach dem Raumwechsel ihre Arbeitsmaterialien rechtzeitig bereit zu halten.

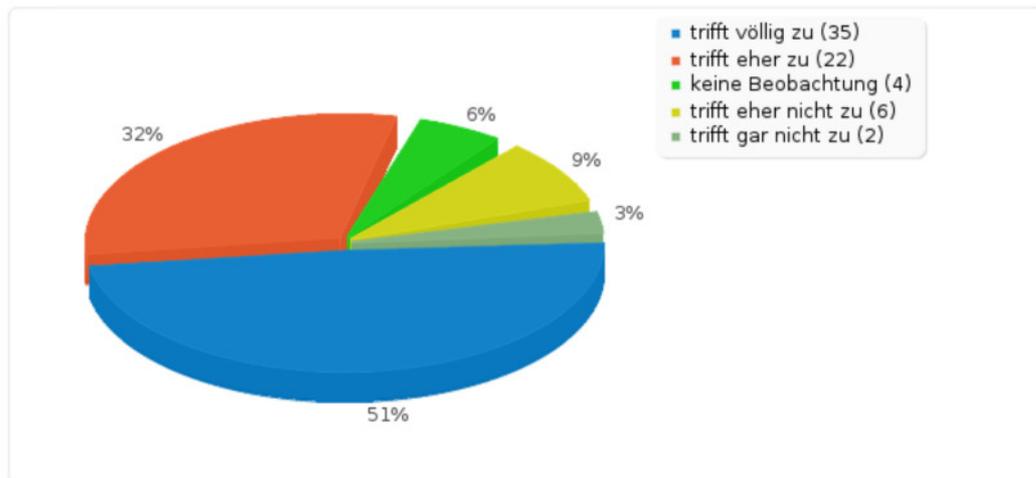
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	25	36.23%
trifft eher zu (A2)	26	37.68%
keine Beobachtung (A3)	5	7.25%
trifft eher nicht zu (A4)	10	14.49%
trifft gar nicht zu (A5)	3	4.35%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 27

Die Schüler haben keine Schwierigkeiten, ihre Arbeitsmaterialien vor dem Raumwechsel rechtzeitig zusammenzupacken.

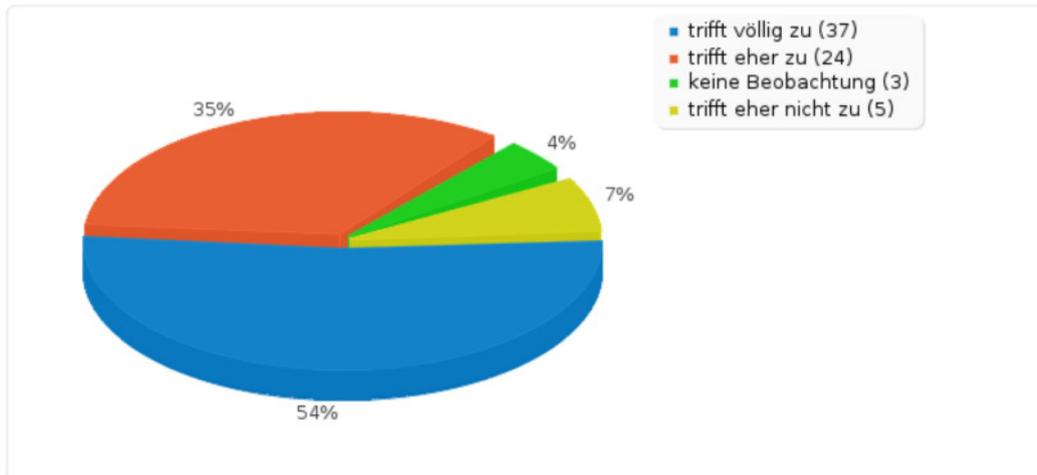
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	35	50.72%
trifft eher zu (A2)	22	31.88%
keine Beobachtung (A3)	4	5.80%
trifft eher nicht zu (A4)	6	8.70%
trifft gar nicht zu (A5)	2	2.90%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 28

Die Schüler schaffen es, nach der Raumwechselfpause pünktlich zu kommen.

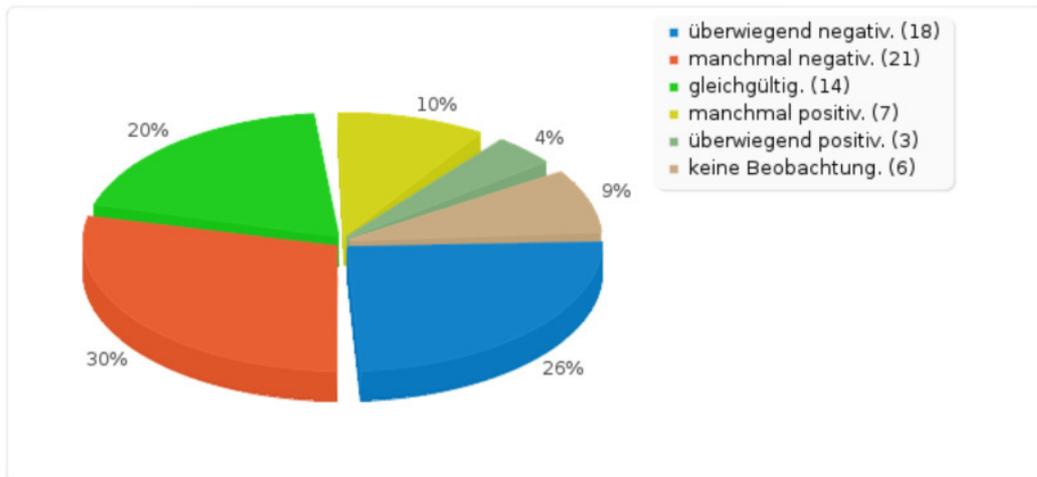
Antwort	Anzahl	Prozent
trifft völlig zu (A1)	37	53.62%
trifft eher zu (A2)	24	34.78%
keine Beobachtung (A3)	3	4.35%
trifft eher nicht zu (A4)	5	7.25%
trifft gar nicht zu (A5)	0	0.00%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 29

Die Schüler äußern sich zum Lehrraumprinzip ...

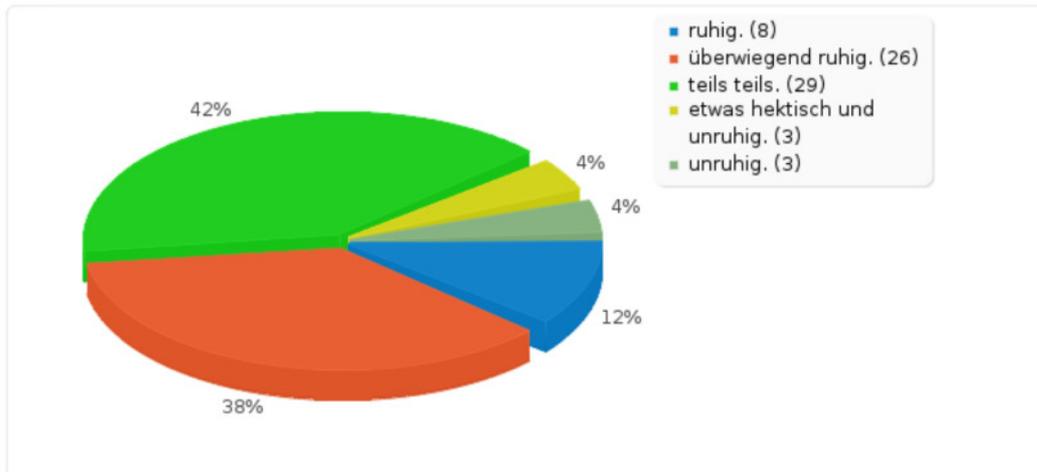
Antwort	Anzahl	Prozent
überwiegend negativ. (A1)	18	26.09%
manchmal negativ. (A2)	21	30.43%
gleichgültig. (A3)	14	20.29%
manchmal positiv. (A4)	7	10.14%
überwiegend positiv. (A5)	3	4.35%
keine Beobachtung. (A6)	6	8.70%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 30

Die Schüler wirken in meinen Augen nach der Raumwechsepause ...

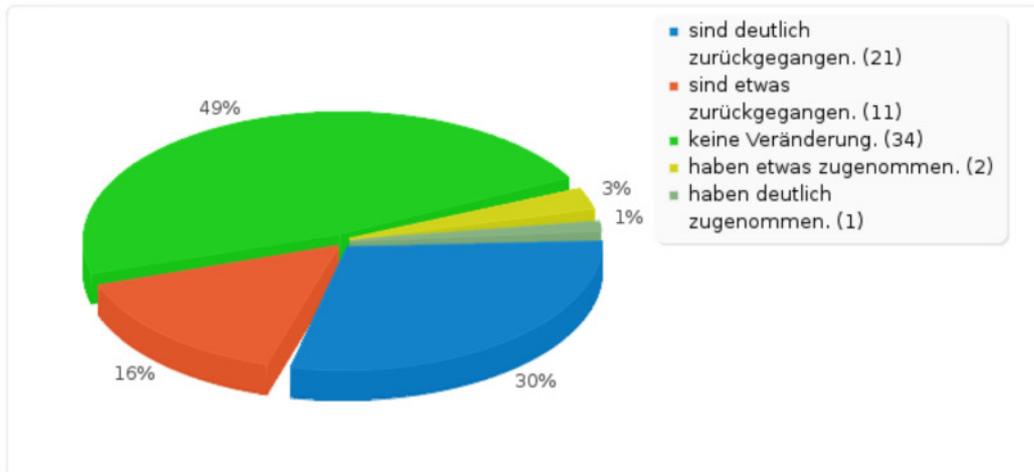
Antwort	Anzahl	Prozent
ruhig. (A1)	8	11.59%
überwiegend ruhig. (A2)	26	37.68%
teils teils. (A3)	29	42.03%
etwas hektisch und unruhig. (A4)	3	4.35%
unruhig. (A5)	3	4.35%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 31

Unruhe und Streitereien beim Stundenwechsel ...

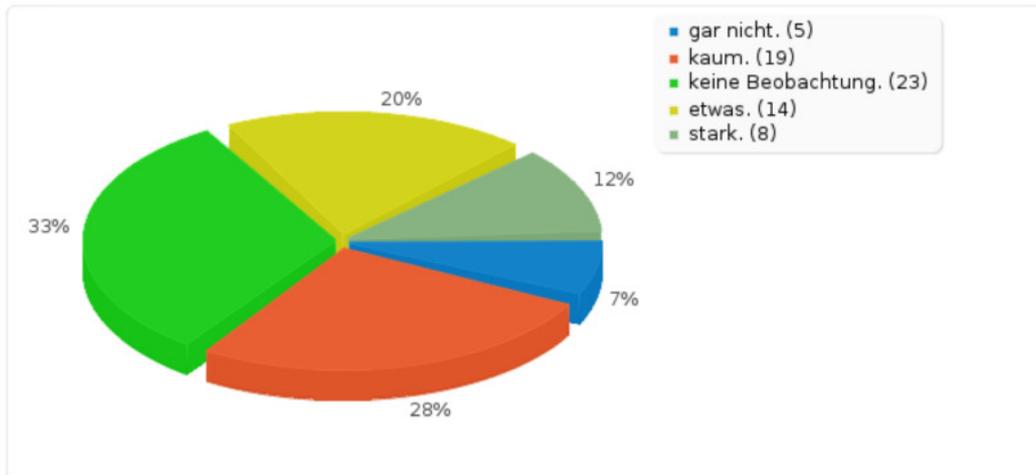
Antwort	Anzahl	Prozent
sind deutlich zurückgegangen. (A1)	21	30.43%
sind etwas zurückgegangen. (A2)	11	15.94%
keine Veränderung. (A3)	34	49.28%
haben etwas zugenommen. (A4)	2	2.90%
haben deutlich zugenommen. (A5)	1	1.45%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 32

Rempeleien und Gedränge auf den Gängen behindern Schüler und Lehrer beim Raumwechsel ...

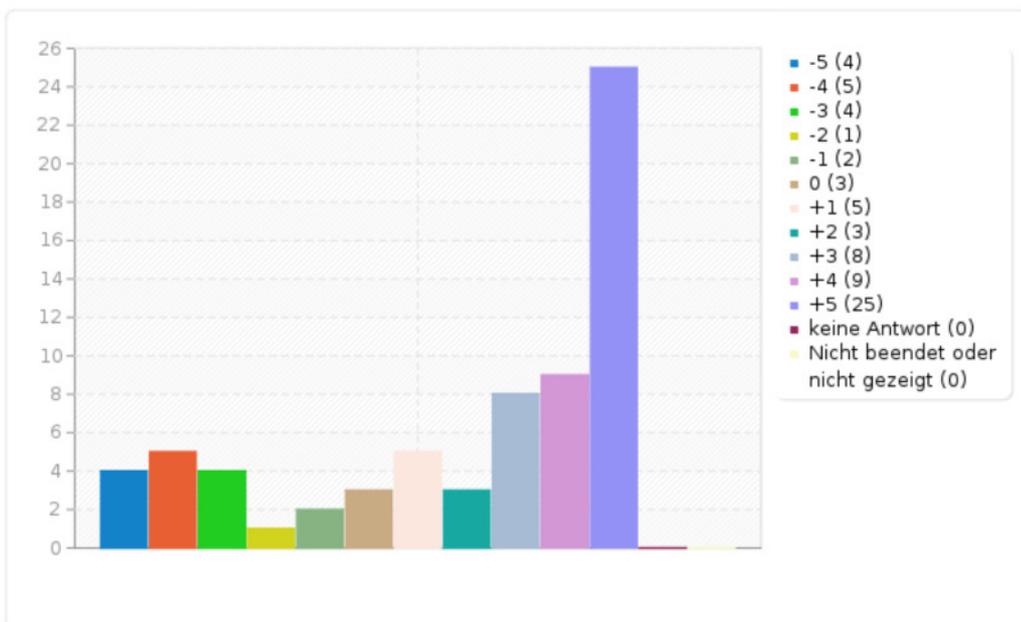
Antwort	Anzahl	Prozent
gar nicht. (A1)	5	7.25%
kaum. (A2)	19	27.54%
keine Beobachtung. (A3)	23	33.33%
etwas. (A4)	14	20.29%
stark. (A5)	8	11.59%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 33(SQ001)

Meine Zufriedenheit mit dem Lehrraumprinzip ist auf einer Skala von -5 bis + 5 folgendermaßen:
 [ich bin sehr unzufrieden (-5) --- ich bin sehr zufrieden (+5)]

Antwort	Anzahl	Prozent
-5 (A1)	4	5.80%
-4 (A2)	5	7.25%
-3 (A3)	4	5.80%
-2 (A4)	1	1.45%
-1 (A5)	2	2.90%
0 (A6)	3	4.35%
+1 (A7)	5	7.25%
+2 (A8)	3	4.35%
+3 (A9)	8	11.59%
+4 (10)	9	13.04%
+5 (11)	25	36.23%
keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 34

Insgesamt sehe ich folgende Vorteile des Lehrerraumprinzips:

	Anzahl	Prozent
Antwort Ansehen	46	66.67%

- durch Einführung der 5-Minuten-Pausen hat man wirklich volle 45min Unterrichtszeit
- der Medieneinsatz wird erleichtert, da man in den 5-Minuten-Pausen genügend Zeit hat alles vorzubereiten (diese Zeit fällt dann nicht in den Unterricht und sorgt damit auch für mehr Ruhe im Unterrichtsablauf)
- man kann das Zimmer nach den eigenen Wünschen gestalten und jeder Klasse ihren Platz einrichten
- der eigene Raum kann oftmals auch als Arbeitszimmer in Hohlstunden genutzt werden, was die Arbeit effizienter gestaltet
- Ich fang pünktlich an, die Schüler verzetteln sich nicht in der unbeaufsichtigten Zeit, sondern müssen sich fokussieren, ich weiß, wo ich in der Regel hin muss, ich kann für Ordnung sorgen.
- deutliche Entlastung, da ich nicht immer am Rennen bin
- ganz großer Pluspunkt: es ist so hergerichtet, dass alles bereitsteht und funktioniert: Beamer, Fernbedienung, Kreide, gewischte Tafel etc. Wenn ich in den letzten Wochen in Vertretungsstunden in anderen Räumen war, war die Fernbedienung nicht da oder hat nicht funktioniert, Kreide hat gefehlt oder ähnliches, was extrem nervt!
- tatsächlich keinen einzigen
- Gesamte Unterrichtszeit kann effektiv genutzt werden; Kurzpausen ermöglichen, Klassenleitergeschäfte zu entzerren und teilweise schon zu erledigen; auch kann man individueller und ruhiger auf Schüleranliegen eingehen, wodurch sich das Verhältnis zu den Schülern verbessert. Die Kurzpausen stärken die eigene Gelassenheit, man kann sich viel besser auf die neue Unterrichtssituation einstellen; der Schultag ist entzerrt und dadurch stressfreier. Verschiedene Materialien sind einfacher vorzubereiten, die Sauberkeit ist besser einzuhalten... Hohl- und Freistunden sind endlich effektiv zu nutzen! Kurzum - das Lehrerraumprinzip ist für mich nur ein Gewinn und sollte daher unbedingt fortgesetzt werden!
- deutliche Entspannung im Arbeitsalltag. Endlich stehen die vollen 45 Minuten der Unterrichtsstunde zur Verfügung, von denen vorher eigentlich immer mindestens 5 Minuten für Raumwechsel und das Bereitstellen von Materialien verloren gingen.
- Technik funktioniert und ist unbeschädigt, Klassenräume sind sauber, Klassenraumgestaltung ist intakt / nicht mutwillig beschädigt, Schüler kommen als Gast und können sich weitgehend "benehmen"
- Habe schon bisher einen Fachraum, von daher ist der Vergleich schwierig. Die Pause zwischen den Stunden ist vorteilhaft für Vorbereitung und Nachbereitung für den Lehrer und für einen pünktlichen Beginn.
- Lehrer ist ruhiger und kann sich gedanklich auf Unterricht einstellen, Medien funktionieren sicher, Schüler bewegen sich in der Zwischenpause
- absolut alternativlos; das Unterrichten macht wieder Spaß und steht nicht mehr unter dem Motto "Vollbepackt ins nächste Klassenzimmer hetzen, in der Hoffnung, dass sich dort nicht zwischenzeitlich ein paar Schüler gegenseitig erschlagen haben"!
- Entspannung auf allen Seiten
- ruhigere Unterrichtsstunden, Möglichkeit, Unterrichtsmaterial zu deponieren etc.
- Lehrer ist "Herr im Haus". Diese Position ist v.a. bei schwierigeren Klassen hilfreich im Umgang mit Disziplinproblemen (Ordnungsrahmen, Sauberkeit...). Hervorragend ist die Möglichkeit, das Klassenzimmer mit einschlägigen Materialien und Medien zu bestücken und diese stets griffbereit zu haben. Davon profitiert der Unterricht ganz erheblich.
- Keine
- Der Unterricht kann insgesamt deutlich reibungsloser durchgeführt werden.
- Falls: funktionierende Technik, max. ein Partner und KEINE Hausaufgabenhilfe: dann gut; falls nicht: unnötig
- Ordentliches aufgeräumtes Klassenzimmer; Funktionierende Medien
- Vorbereitung von Material und Karten in der Geographie bleiben dauerhaft hängen; Vorbereitung von Schulaufgaben sehr zuverlässig: z.B. bei Hörverstehensübungen kann die Technik in Ruhe vorbereitet und getestet werden
- deutliche Verbesserung der Unterrichtsqualität wichtiger Beitrag zur Lehrergesundheit
- Ich empfinde es außerordentlich entlastend, meinen eigenen Unterrichtsraum zu haben, in welchem ich auch schon vor Beginn meines Unterrichts Dinge vorbereiten oder im Anschluss nachbereiten kann. Auch für Schulaufgaben hat sich dieses Prinzip als sehr vorteilhaft erwiesen.
- leichter Medieneinsatz
- Es nimmt sehr deutlich die Hektik raus, von einer Stunde, in die nächste hasten zu müssen. Ich kann mich viel besser auf die kommende Stunde mental einstellen, die Schüler empfangen und alles vorbereiten!
- Verbesserung der Sauberkeit, längere Unterrichtszeit, abwechslungsreicherer Unterricht (Medieneinsatz, Material, etc.)
- Überall, auch im Lehrerzimmer, ist es ruhiger geworden. Ich kann in Freistunden in Ruhe mit meinem Laptop in meinem Zimmer arbeiten, blockiere also nicht die Computer im Lehrerzimmer. Meine Stressbelastung hat sich reduziert, mein Gesundheitszustand verbessert. Wie viele Kollegen unterrichte ich oft auch, wenn ich gerade gesundheitlich angeschlagen bin; dann stehe ich die Tage besser durch, u.a. weil ich meine Thermosflasche neben das Pult stellen, Stillarbeitsphasen und Medieneinsatz besser vorbereiten und mich nachher zur Erholung zurückziehen kann. Geplante Stunden misslingen nicht mehr wie zuvor wegen zerstörter Medien und Zeitverlustes beim Stundenwechsel.

Feld-Zusammenfassung für 34

Insgesamt sehe ich folgende Vorteile des Lehrerraumprinzips:

	Anzahl	Prozent
Meine Gelassenheit überträgt sich auf die Schüler, die Unterrichts Atmosphäre ist viel entspannter: Lernen ohne Stress!		
Ich habe meinen Raum so gestaltet, dass ich ihn brauche und mich wohl fühle. Auch das überträgt sich auf die Schüler.		
Die Schüler scheinen das zu respektieren und zu schätzen und behandeln den Raum gut :-)		
Auch in den Zwischenstunden hat man Schüler besser im Blick. Spannungen und Rangeleien unter den Schülern scheinen abgenommen zu haben.		
Auch das Reinigungspersonal wirkt entspannter.		
<ul style="list-style-type: none"> ♫ Deutlich mehr effektive Unterrichtszeit. Saubere Räume. Verbesserter Medien/Technik Schutz. ♫ Einer der größten Vorteile ist die Sauberkeit und die Möglichkeit eigenes Material aufzuhängen. ♫ Es ist vor allem bequemer, wenn man sein Zimmer nicht jedesmal wieder verlassen muss. ♫ Durch die 5- Minuten-Pause hat man 45 Minuten Unterricht und man kann den Unterricht gut vorbereitet starten. ♫ Kann mein Zimmer meinen Fächern entsprechend gestalten, Bin vertraut mit den mir zur Verfügung stehenden Medien ♫ Schöne Gestaltung der Räume Sauberkeit hat zugenommen Medieneinsatz ist einfacher und schneller ♫ Ausgestaltung des Klassenzimmers, die Schüler sind Gäste; d.h. es ist sauberer ♫ Für bestimmte Fächer wie Z.B. Geographie deutliche Vorteile wegen der Materialien Projektunterricht ist einfacher durchzuführen, weil Schüler Arbeiten im Klassenzimmer sicher verwahren können ♫ Früher kamen die Lehrer ins Klassenzimmer als "Eindringlinge" und störten die Gespräche der Schüler. Jetzt kommen die Schüler zum Lehrer und es wird einfach gearbeitet. ♫ Einige wenige Lehrer müssen den Raum nicht wechseln, es ist möglich Unterrichtsmaterialien zu deponieren, manchmal spart man Zeit und kann sich auf die kommende Klasse einstellen ♫ Abgesehen von dem Zeitgewinn bei der Verwendung eines Laptops in aufeinanderfolgenden Stunden sehe ich keine weiteren Vorteile ♫ Schüler sind nie alleine in einem Raum und somit die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass kein Vandalismus stattfindet. ♫ Weniger Stress und Belastung (Gewicht) des Lehrers. Entspanntere Arbeitsatmosphäre durch die 5 Minutenpausen: Zeit für Toilettengänge, Essen, Trinken, etc. Griffbereite Materialien. Wichtige Infos an den Wandtafeln: fehlende Absenzen, fehlende SA bzw. Exen, erarbeitete Themen, Hausaufgaben, etc. ♫ Keine! ♫ Entlastung für einen großen Teil des Kollegiums, mehr Ruhe im Schultag für die Lehrer. ♫ Verantwortlichkeit für das Zimmer liegt bei einer bestimmten Lehrkraft. Individuelle Gestaltung möglich, dadurch mehr Motivation auf Lehrer- und Schülerseite. ♫ Hauptvorteil sind meiner Meinung nach die 5 Minuten Pausen, die das Unterrichten viel entspannter und konzentrierter machen. ♫ lästiges Schleppen von Materialien entfällt ♫ Es gelingt wahrscheinlich groben Vandalismus gegen Geräte zu verhindern. Der Kleinvandalismus gegen Möbel bleibt (Bänke im Physiksaal) ♫ Ordnung und Sauberkeit in den Klassenzimmer; kein Vandalismus; keine tobenden Schüler in den Zwischenstunden ♫ - deutlich mehr Ordnung und Sauberkeit in den Klassenzimmern - deutlich weniger Stress und Hektik für den Lehrer beim Stundenwechsel: mehr Zeit, Unterlagen wegzuräumen für die eine Klasse und neue herzurichten für die nachfolgende Klasse - individuelle Ausgestaltung der Klassenräume mit fachspezifischen Materialien (z.B. Kartenmaterial, Lernplakate) möglich - unkomplizierterer, effektiverer Medieneinsatz möglich - mehr Bewegung im Laufe des Schultags für die Schüler (Vorteil gerade für die Unterstufenschüler - wird auch von diesen selbst häufig als Argument dafür genannt) ♫ Benötigte Materialien sind vor Ort. Es gibt bei der Ausstattung weniger unangenehme Überraschungen. 		
keine Antwort	23	33.33%
Nicht beendet oder nicht gezeit	0	0.00%



Feld-Zusammenfassung für 35

Insgesamt sehe ich folgende Nachteile des Lehrerraumprinzips:

	Anzahl	Prozent
Antwort Ansehen	46	66.67%



- 📌 - Gedränge im neuen Pavillon beim Stunden Wechsel aufgrund des engen Treppenhauses
- einige Kollegen trifft man gar nicht mehr, da sie nur in ihren Zimmern anzutreffen sind
- wenn man eine bestimmte Klasse sucht, muss man immer erst im Stundenplan nachschauen (früher wusste man genau, wo eine bestimmte Klasse zu finden ist)
- 📌 Möchte ich mit der Klasse Kontakt aufnehmen, muss ich sie mehr suchen, das Lehrerzimmer ist ziemlich verwaist, der kollegiale Austausch ist stark reduziert, ich profitiere wenig vom Raum, da in meinen Freistunden der Raum anderweitig belegt ist, ich sogar in zwei weiteren Räumen Unterricht gebe, die Schüler halten das LRP für die Ursache der 5-Minuten-Regelung, die sie stört. Das LRP ist ihnen eigentlich egal. Für Schüler mit Gehbehinderung ist das LRP etwas belastender.
- 📌 keine!
- 📌 1. Vertretungsstunden finden in willkürlich gewählten Räumen statt, das heißt, es gibt i.d.R. keine nltigen Fachbücher in diesen Räumen.
- 2. Kaum jmd. hat tatsächlich seinen/ihren eigenen Fachraum, so dass Tischordnungen geändert werden und letztendlich doch kein eigener Arbeitsraum zur Verfügung steht.
- 3. Manche Räume - etwa K5 - sind in der Wechselphase schwer erreichbar.
- 4. Physikräume sind zwar Fachräume, eie stets argumentiert wird, leider teilen sich diese zwei aber etwa 10 Kollegen.
- 5. Es werden deutlich mehr Unterlagen, Turnbeutel, etc. in verschiedenen Räumen liegen.
- 6. In den Pausen türmen sich zum Teil Taschenberge vor den Zimmern.
- 7. Ich halte die ständigen Wechselphasen für einen unnötige Unruheherd in der Schule.
- 8. Unnötige Verlängerung des Schultages.
- 9. Kommunikation zwischen Lehrern nimmt deutlich ab.
- 10. Aufgrund des Teilens des Fachraums mit anderen Kollegen, ist i.d.R. in diesem auch kein arbeiten oder eine lange Vorbereitung auf die nächste Stunde/Klasse gar nicht möglich.
- 11. Der Gong beendet die Stunde, nicht mehr der Lehrer.
- 12. Umsetzung von 11: manche Klassen laufen bereits beim Vorgong rum, manche überziehen dennoch,...
- 📌 Ich persönlich sehe keine Nachteile. Auch die Möglichkeit, mit Kollegen in Kontakt zu treten, ist für mich voll gegeben. Dass es zu Staus auf den Gängen kommt, ist mir im Hauptgebäude nicht als problematisch aufgefallen. Auch kommen meine Klassen selbst bei weiten Raumwechseln pünktlich in den Unterricht... Kein Nachteil des Lehrerraumprinzips, eher ein Wunsch: Schön wäre jedoch, wenn alle Räume auch im Hauptgebäude mit einem Notebook, das im Schulnetz registriert ist, ausgestattet werden könnten...
- 📌 im Pavillion und in der Pausenhalle rempeln ältere Schüler oft kleine Schüler an, weil viele Schüler unterwegs in ALLEN Gebäuden der Schule, Heimatgefühl der Klassen in einem Raum als "Ihr Klassenzimmer" geht verloren
- 📌 Kein eigenes, selbst mitgestaltbares Klassenzimmer.
- 📌 Lehrer muss mehr auf Öffentlichkeit achten, Schüler lassen oft Dinge liegen, weniger Austausch mit Kollegen
- 📌 ---
- 📌 Keine
- 📌 Bei Räumen, in denen mehr als zwei Lehrkräfte unterrichten, hat das Müllproblem deutlich zugenommen: Wenn ich in eine Klasse komme, in der eine andere Lehrkraft Unterricht hat (bei sind es zwei Referendare), ist das Klassenzimmer bisweilen völlig vermüllt. Soll ich jetzt meinen eigenen, reinlichen Schülern zumuten, den Raum zu säubern?
- 📌 Zusammengehörigkeitsgefühl mancher Klassen wird auch durch die Gestaltung des eigenen Klassenzimmers gestärkt und schafft Identität. Diese Möglichkeit fehlt.
- 📌 Teilung des Zimmers mit anderen Nutzern
- 📌 15 Min plus, Schüler trotzdem zu spät, Raum dauerbesetzt von Anderen, kein abschließbarer, sicherer Bereich für mich, Dreck wg Hausaufgabenhilfe und dauernd "Tag der offenen Tür"
- 📌 15 Minuten mehr Arbeitszeit pro Tag
- Weniger Kommunikation, wenn Lehrer sich eher im Zimmer als im Lehrerzimmer aufhalten
- 📌 keine
- die Vorteile heben sich allerdings auf je mehr Lehrer den Raum nutzen und v.a. je öfters dort die Hausaufgabenbetreuung stattfindet: hier leidet v.a. die Ordnung im Bücherschrank sehr
- 📌 Ich kann keine Nachteile erkennen.
- 📌 Erreichbarkeit der Schüler (Daueraushänge etc.)
- 📌 Den Schülern wird "ihr Zimmer" genommen, wobei das nicht schwer wiegt und auch positive Seiten hat (siehe Zustände/Verschmutzung der Zimmer, was sich sehr deutlich verbessert hat!)
- 📌 5-min-Pausen unnötig, lieber Doppelstundenprinzip
- zu viele Gonge
- 📌 Die "Geselligkeit" in den Freistunden hat abgenommen.
- 📌 Vor Allem die 5. und 6. Klassen brauchen einen eigenen Raum. Das Herumgeschleppe von Kleidung, Schulranzen, Turnbeuteln ... ist zu hoch, und wird im Winter noch schlimmer werden.
- 📌 Ein Nachteil ist die unterschiedliche technische Ausstattung der Räume. Hier müsste im Altbau nachgerüstet werden.
- 📌 -Man neigt dazu, seltener ins Lehrerzimmer zu gehen und sieht seine Kollegen daher deutlich seltener.
- Es kann sinnvoll sein, Oberstufe mit Whiteboards und Unter-/Mittelstufe mit Schiefertafeln zu unterrichten. Das LRP schließt diese Möglichkeit leider aus.
- Die Klassengemeinschaft leidet in Unter- und Mittelstufe sehr, wenn die Schüler kein eigenes Klassenzimmer mehr haben.
- Wenn man früher eine Schulaufgabe ein paar Minuten überzog, musste 1 Kollege kurz auf dem Gang warten. Beim

Feld-Zusammenfassung für 35

Insgesamt sehe ich folgende Nachteile des Lehrerraumprinzips:

	Anzahl	Prozent
LRP warten bestenfalls 1 Klasse und schlimmstenfalls (wenn man das Zimmer nicht allein benutzt) 1 Kollege und 2 Klassen auf dem Gang.		
-Das LRP macht nur Sinn, wenn es die Raumsituation zulässt. Will man das LRP auch aufrecht erhalten, wenn die Schülerzahl steigt, würde sich negativ auf den Stundenplan auswirken, während das Klassenraumprinzip immer funktioniert.		
🟡 Die Unzufriedenheit der Schüler.		
🟡 deutlich weniger Austausch zwischen den Kollegen, da der zentrale Treffpunkt 'Lehrerzimmer' zunehmend an Bedeutung verliert		
🟡 Kommunikation im Kollegium erschwert		
🟡 Man trifft einzelne Kollegen für Absprachen nicht mehr schnell im Lehrerzimmer, weil sie in ihrem Raum sind		
🟡 Man sieht Kollegen seltener; der spontane Austausch z. B. über Schüler fehlt.		
🟡 Weniger Austausch mit Kollegen, Verlängerte Arbeitszeit		
🟡 die Räume sind unterschiedlich attraktiv (Medienausstattung, Klima), keine altersgerechte Trennung der Schüler, Oberstufenschüler haben einen anderen Rhythmus (fast ausschließlich Doppelstunden), 5. Klassen, die bisher aus gutem Grund eingangsnah untergebracht waren, sind jetzt mit ihrem gesamten Gepäck mit allen anderen Schülern unterwegs, deutlich höheres Unfallrisiko, wenn andauernd Schüler kreuz und quer durchs ganze Haus, auf Treppen, durch Schwingtüren und in engen Gängen unterwegs sind in entgegengesetzte Richtungen, einzelne Schüler und Klassen / Kurse sind schwerer auffindbar, da über das ganze Haus verteilt, keine kurzfristige Absprache mit Kollegen aus Parallelkursen / -klassen möglich, Störungen, auch von Leistungserhebungen, zu jedem Stundenwechsel, der Aufwand ist unangemessen hoch, wenn alle Schüler wechseln müssen, damit einige wenige Lehrer bleiben können (in den ca. 40 Zimmern können etwa 20 Lehrer bleiben, alle anderen müssen raus, weil sie eine Freistunde haben oder in einen Fachraum wechseln), in den Räumen werden Kleidung, Sportsachen, Trinkflaschen, etc. vergessen, die nach kurzer Zeit niemandem mehr zugeordnet werden können, Schüler sind schwerer zum Aufräumen zu bewegen, wenn es sich um ein fremdes Zimmer handelt, Raumverlegungen sind schwieriger (Schüler mit Gehbehinderung)		
🟡 Solange eine Lehrkraft eine Klasse bzw. an einem Unterrichtstag nach Stundenplan in verschiedenen Klassenräumen unterrichten muss, bringt das LRP keinen Vorteil. Auch wandernde 5. Klassen halte ich nicht für sinnvoll.		
🟡 Das Lehrerzimmer hat als informeller, täglicher Versammlungsort an Bedeutung verloren. Die Kinder brauchen einen Raum, den sie ihr eigen nennen.		
🟡 Dass für bestimmte Lehrkräfte das Prinzip nicht funktioniert. Ich bin in 4 verschiedenen Pavillonräumen und zusätzlich noch verschiedenen Fachräumen.		
🟡 Zweiklassengesellschaft (Altbau/ Pavillon), verlängerte Unterrichtszeit am Vormittag, große Unzufriedenheit bei Schülern u. Eltern		
🟡 Chaos auf den Gängen, vor dem Pavillon vor dem Unterricht. Zu viele Lehrer teilen sich Zimmer, häufiger Lehrer-, Schüler-, und Raumwechsel gleichzeitig , d.h. Schüler warten vor Räumen auf den Lehrer. Vorgang bzw. etliche Durchsagen stören den Unterricht (besonders die 4. Stunde). Es findet kein offizieller Informationsaustausch zum Prinzip, Verbesserungsvorschlägen, oder auch der Trennung der 5-Minutenpausen und dem Lehrerraumprinzip statt, dies sorgt für viel Unzufriedenheit, Aggression und Unwissenheit.		
🟡 Störung im Unterricht, da Schüler Vergessenes holen (z.B.: Klassenbuch); bei Vertretungsstunden in eignen Klassen sind Arbeitsmaterialien im Lehrerraum (dort LP, Wettbewerb, etc., Unterricht) und nicht im Unterrichtsraum Schüler schleppen ihr Gepäck, z.B. Turnbeutel, Jacken,etc. in deutlich höherem Maße durchs Haus. (Verhältnismäßigkeit 30 Schüler statt einem Lehrer!); Nachmittagsstunden sind nur 40 min! Generelle Verlängerung der Schultages;		
🟡 Unklare Situation bez. organisatorischer Fragen für Schüler (Termine etc), Aufbewahrungsmöglichkeit für Taschen, Kleidung, Instrumente etc. der Schüler unzureichend, "Heimat" für die Schüler ungeklärt (evtl. Raum des Klassenleiters?)		
🟡 Keine. Die 5-Minutenpausen ermöglichen es allen Schülern rechtzeitig anzukommen, vorausgesetzt der Kollege vorher macht pünktlich Schluss... Dies trifft leider häufig nicht zu!		
🟡 Für mich ergeben sich keine Nachteile, da ich ausschließlich im Fachraum unterrichte		
🟡 Unterricht bis 15.45 ist zu lang das ständige Gegongne nervt		
🟡 Die Unterstufenschüler kommen aus der Geborgenheit der Grundschule und müssen nun bei uns nach jeder Stunde mit Sack und Pack (Sportsachen, Jacke, Schultasche und u.U. auch noch Instrument) durch das Schulhaus laufen. 1000 Schüler sind unterwegs, damit einige Lehrer (auch nicht alle) in ihren Zimmern bleiben können. Es herrscht mehr Unruhe bei Prüfungen, die über den Stundenwechsel gehen (betrifft vor allem die Oberstufe, aber auch Deutschschulaufgaben). Die Oberstufenschüler sind über das ganze Schulgelände verteilt. Früher hatten sie einen Bereich für sich und damit auch bessere Kommunikationsmöglichkeiten, was sich auf das Zusammengehörigkeitsgefühl der Jahrgänge positiv ausgewirkt hat. Kurzfristige Information der Oberstufenschüler ist deutlich umständlicher, da man z.B. während der Deutschschiene quer durch die ganzen Stockwerke und den Pavillon laufen muss, um die ganze Jahrgangsstufe zu erreichen (z.B. um Teilnehmer für individuelle Berufsberatung oder studienorientierende Tests zu erfragen).		
🟡 In der gegenwärtigen Ausgestaltung stört mich das Gegongne, das übrigens weit in die Nachbarschaft zu hören ist. Bei Schulaufgaben in der Oberstufe (z.B. kursübergreifende Matheschulaufgabe über 90 Minuten) ist der Lärm schwer zu ertragen. Die Stunden sind jetzt immer 40 Minuten lang. Früher war es immer nur die zweite Stunde des Zweierblocks.		
🟡 Schüler verlieren ihren Raum		
🟡 - Austausch mit den Klassenteamkollegen in Bezug auf schnelle Übermittlung von Infos hinsichtlich Schülern etwas erschwert(z.B. bei best. Vorfällen in der Stunde, auffälligem Verhalten von S etc.)- Infos können dem nachfolgenden		

Feld-Zusammenfassung für 35

Insgesamt sehe ich folgende Nachteile des Lehrerraumprinzips:

	Anzahl	Prozent
Kollegen nicht mehr unkompliziert bei Stundenwechsel übermittelt werden		
- bei Vertretungsstunden: wenn der Unterricht nicht im Raum des zu vertretenden Kollegen stattfindet, im Normalfall keine passenden Bücher in den Schränken vorhanden		
- im Treppenhaus des neuen Pavillons geht es bei Stundenwechsel doch recht eng zu		
👉 Schüler müssen ihre Schulranzen immer mitnehmen. Im dem Treppenhäusern wird es eng. In den Pausen liegen viele Taschen im Weg.		
keine Antwort	23	33.33%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	0	0.00%



